

J.N. 41466

Wien d. 2. August 1844.

Mein lieber Herr Professor,

Walther ist ja nun bei Ihnen.
Ich ist meines Oheims Wille nach
Lissa, will ich Ihnen aufzusuchen,
um folgende Größe und alle
folgende Druckereien zu sehen.
Ich weiß ja, daß Sie mir ein
Wort auf die obige Geschäftsgröße,
malte die Kalendarpapier geben,
das ich, nach Möglichkeit für
mich zu werden. Auf dem
Lissa ist Sie, daß Sie unter
den Kalendarien der obigen

Messerschützen, ist zu
wünschen zu bringen
kann, daß nur die Kinder in
jeder dem Beschäftigung haben,
daß die Beschäftigung in Winter
in der nächsten Zukunft nur
Beförderung des eigenen
Ist und die Kraft der
was man das Gefühl in man,
Ist man. Ich liebe die,
Freundlich sind W. zu
besonders der Beschäftigung
zu wollen.

Sie alle Götter, was Sie an
meinem Kinde thun, danken
Ihnen in herzlichster Erinnerung.
- Ihren lieben Sohn Gemahl
meiner unglücklichen Frau
zufolge, Ihnen herzlichster
Grüße von Ihnen für Ihre
Fürsorge

Worms.

